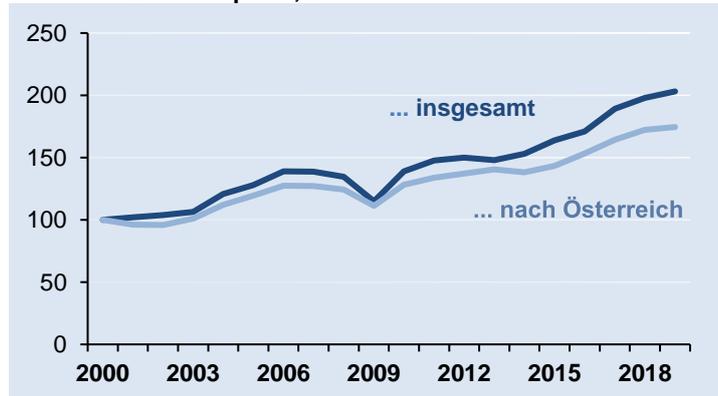


ZVEI-Außenhandelsreport „Spezial“: Österreich

Österreich vertritt den achtgrößten Elektromarkt innerhalb der EU und belegt Rang 33 im globalen Vergleich. Das Marktvolumen belief sich 2018 auf 15,3 Milliarden Euro. Über den Zeitraum von 2000 bis 2018 ist der österreichische Elektromarkt jahresdurchschnittlich um 1,8 Prozent gewachsen. Damit entwickelte er sich deutlich weniger dynamisch als der Weltmarkt. Der Anteil Österreichs am Welt-Elektromarkt ist dabei in drei Stufen gefallen. Während er von 2001 bis 2009 noch 0,5 Prozent betrug, fiel der Anteil von 2010 bis 2014 auf 0,4 und blieb seit 2015 bei 0,3 Prozent. Im Jahr 2018 betrug das Produktionsniveau an elektrotechnischen und elektronischen Gütern in Österreich 14,9 Milliarden Euro. Seit 2000 ist die Produktion in Österreich um durchschnittlich 7,4 Prozent gewachsen.

Deutsche Elektroexporte, 2010 = 100



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

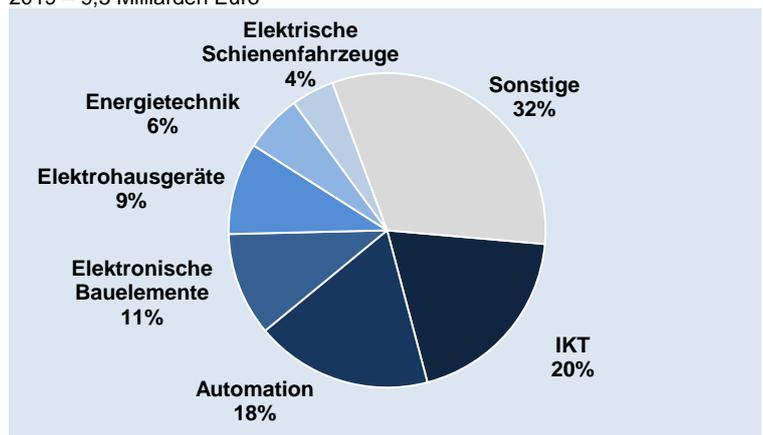
Im vergangenen Jahr 2019 exportierte die deutsche Elektroindustrie Waren im Wert von 9,5 Milliarden Euro nach Österreich. Damit rangiert Österreich unter den zehn größten Abnehmerländern der Branche auf Rang neun. 2019 übertrafen die Exporte nach Österreich ihren Vorjahreswert damit um 1,5 Prozent. Das Wachstum war jedoch weniger dynamisch als das der deutschen Elektroexporte insgesamt. Dies entspricht auch dem generellen Trend seit 2000 (siehe Grafik). Trotzdem stiegen die deutschen Elektroaus-

fuhren nach Österreich seit 2009 um ca. ein Drittel an. Der Anteil der Lieferungen nach Österreich an den gesamten Branchenausfuhren von 216,5 Milliarden Euro betrug zuletzt rund viereinhalb Prozent.

2019 haben vor allem die Fachbereiche Informations- und Kommunikationstechniken, kurz IKT (1,9 Milliarden Euro), Automation (1,7 Milliarden Euro), elektronische Bauelemente (1,0 Milliarden Euro), Elektrohausgeräte (898 Millionen Euro) und Energietechnik (564 Millionen Euro) maßgeblich zu den deutschen Elektroausfuhren nach Österreich beigetragen.

Die Elektroimporte aus Österreich nach Deutschland beliefen sich 2019 auf 4,7 Milliarden Euro. Das waren allerdings 3,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Anteil an den gesamten heimischen Elektroimporten in Höhe von 196,9 Milliarden Euro beläuft sich damit auf knapp zweieinhalb Prozent. Die deutsche Elektroindustrie erzielte damit im letzten Jahr einen Exportüberschuss von 4,8 Milliarden Euro mit Österreich.

Deutsche Elektroexporte nach Österreich nach Fachbereichen
2019 – 9,5 Milliarden Euro



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

Der deutschen Bundesbank zufolge ist die deutsche Elektroindustrie mit einem 1,2 Milliarden Euro hohen Bestand an Direktinvestitionen in Österreich engagiert. Mit einem Anteil von 2,2 Prozent am Gesamtbestand an Investitionen der Branche im Ausland rangiert das Land auf Platz acht der weltweiten Auslandsstandorte und auf Rang vier in Europa.